



## Hauptübung 2022 der Feuerwehr Ausseramt

# Gelungene Rettung dank gemeinsamer Einsatzkraft

An der diesjährigen Hauptübung vom 24. September hatten alle Interessierten die Möglichkeit, die Feuerwehr Ausseramt (Feuerthalen, Flurlingen) in Ausbildung, sowie im Einsatz hautnah mitzuerleben. Mit Geschick, Know-How und Muskelkraft demonstrierten die Einsatzkräfte den staunenden Besucherinnen und Besuchern realitätsnahe Einsatzszenarios. Schwerpunkte der Übung waren dieses Jahr der Wassertransport, der Innenangriff mit Atemschutz und die Strassenrettung.

► Julia Tarczali

Wie jedes Jahr am letzten Samstagnachmittag im September, war es wieder soweit: Die Feuerwehr Ausseramt lud zur traditionellen Hauptübung ein. Die zahlreichen Feuerwehr-Interessierten aus Feuerthalen und Flurlingen versammelten sich pünktlich um 14.00 Uhr an der Neuhauserstrasse in Flurlingen, wo sie von Kommandant Tom Frey begrüsst wurden. Die Hauptübung bestand aus verschiedenen kleineren Einsätzen, bei denen die Einsatzkräfte ihr Können demonstrierten. Beim ersten Übungsobjekt handelte es sich um einen ehemaligen Stall, in dem ein Sanitärinstallateur mit einer Bohrmaschine in der Hand von einer Leiter stürzte. Beim Aufprall auf den Boden ereignete sich ein elektrischer Kurzschluss und auslaufendes Öl



Kommandant, Tom Frey, führte das Publikum durch die einzelnen Übungsszenarien und erklärte verschiedene Einsatztechniken.

und Benzin entflammte. Der Arbeiter lag bewusstlos am Boden und zwei weitere Personen wurden vermisst. Für den Ein-

satzleiter Oblt. Andreas Gasser hiess es nun, sich einen Überblick zu verschaffen und die Situation möglichst schnell in den Griff zu bekommen. Als erstes ging es darum, den Schadenplatz zu sichern und alle betroffenen Personen aus dem brennenden Haus zu evakuieren. Aufgrund des starken Rauchs im Gebäude erfolgten die Brandbekämpfung und das Absuchen im Inneren des Gebäudes unter Atemschutz. Erschwerend kam hinzu, dass der Hydrant beim Gebäude nicht funktionierte. Die Truppe der Jugendfeuerwehr pumpte das Wasser deshalb aus dem Rhein und transportierte es zum Unfallort. Eine weitere Herausforderung waren die engen und

verschachtelten Platzverhältnisse im Flurlinger Dorfkern. Es musste deshalb besonders

Fortsetzung auf Seite 2



Nachdem die Jugendfeuerwehr erfolgreich Wasser aus dem Rhein gepumpt und zum Schadenplatz transportiert hatte, konnte das Feuer im Stall gelöscht und die eingeschlossenen Personen befreit werden.

## Aus dem Inhalt

Team-Arbeit gefragt .....	1-2
Outdoor-Sportanlage .....	2-3
Intensive Versammlung .....	4
Eröffnung Minibauernhof .....	5
Ansichtsplan Feuerthalen ..	6-7
Im toten Winkel .....	8
Erfolgreicher Kantonaltag .....	9
Unterstützungsbedarf .....	10
Kirchenzettel /	
Veranstaltungen .....	12



Fortsetzung von Seite 1

## Gelungene Rettung dank gemeinsamer Einsatzkraft

darauf geachtet werden, dass sich das Feuer des brennenden Stalls nicht auf die Nachbarmhäuser übertrug. Trotz der schwierigen Verhältnisse gelang es den Angehörigen der Feuerwehr (ADF) jedoch, alle betroffenen Personen aus dem Gebäude zu retten, sie der Sanität zu übergeben und das Gebäude zeitnah von den Flammen zu befreien. Zu früh gefreut – es ereignete sich währenddessen in einer nahegelegenen Quartierstrasse nämlich ein Autounfall, bei dem total fünf Personen im Unfallfahrzeug eingeklemmt waren. Um der Sanität Zugang zu den Personen zu verschaffen, mussten zuerst die Seitentüren und anschliessend das Dach des Autos entfernt werden. Mit

sogenanntem Pioniermaterial trennten die ADF die Türen und das Dach ab. Und auch im zweiten Teil der Übung gelang es so, die Personen aus dem Auto zu befreien und in Sicherheit zu bringen. Das Publikum applaudierte begeistert und bestaunte nach Abschluss der Übung interessiert die ausgestellten Einsatzmaterialien, die Lösch-, Öl-, und Wasserfahrzeuge. Beim gemeinsamen Apéro stiessen die Gäste mit den Einsatzkräften der Feuerwehr Ausserramt bei guter Stimmung auf die gelungene Übung an, bevor es dann zum wohlverdienten Abendessen in der Turnhalle Stumpenboden ging. Wie jede Übung wurde auch die Hauptübung beim Apéro gemeinsam besprochen



Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher liessen sich vom regnerischen Wetter nicht abhalten und bestaunten die ausgestellten Geräte der Feuerwehr mit grossem Interesse.

und festgehalten, was besonders gut lief und was noch mehr geübt werden muss. Zufrieden erklärte Kommandant Tom Frey rückblickend: «Das Team hat während dem Angriff gut aufeinander und auf die per-

sönliche Sicherheit geachtet, sodass kein Folgeunfall entstand. Die Team-Arbeit spielt bei jedem Einsatz eine zentrale Rolle, um sich selbst oder die Kameraden nicht in Gefahr zu bringen.»

## Einweihung Street Workout-Park

# Ein neues Sportangebot für Jung und Alt

Im Beisein von Regierungsrat Mario Fehr und Sportamtchef Stefan Schötzau wurde die neue Street Workout-Anlage neben dem Skaterpark Stumpenboden eingeweiht und gefeiert. Die Anlage steht nun allen Sportbegeisterten und solchen, die es noch werden wollen, offen.

► Gregor Jost

Die Freude war deutlich erkennbar im Gesicht von Gemeindepräsident Jürg Grau, als er die neue Street Workout-Anlage in einer kurzen Ansprache eröffnen durfte. Das Projekt sei schon seit 2020 in Planung gewesen. Damals habe ein Anwohner auf die Möglichkeit einer Finanzierung von Outdoor-Sportanlagen durch das kantonale Sportamt hingewiesen. Das eingereichte Konzept wusste zu überzeugen, so dass Feuerthalen zusammen mit neun anderen Gemeinden den Zuschlag und somit eine grosszügige Finanzspritze erhielt. Corona und die damit verbundenen Budgetkürzungen und -verlagerungen hätten allerdings zu Verzögerungen geführt, führte Grau aus. Umso erfreuter zeigten sich die anwesenden sechs Gemeinderäte,



Am letzten (astronomischen) Sommertag wurde die Anlage in Anwesenheit von politischer Prominenz eingeweiht.

dass die Anlage nun der Bevölkerung übergeben werden konnte.

### Sportliche Politiker in Aktion

Regierungsrat Mario Fehr wies in seiner Ansprache auf die verbindende Kraft des Sportes hin. Das passe zu Feu-

erthalen, schliesslich handle es sich hier um eine engagierte Gemeinde, in der Verbindung statt Konkurrenz im Mittelpunkt stehe. Dabei nannte er exemplarisch die Spielvereinigung Cholfirst United und den Hilari als Beispiele für erfolgreiche «Brückenbauerprojek-

te» der Gemeinde. Auch die 700-Jahr-Feier im Jahre 2018 sei ihm in bester Erinnerung geblieben.

Nach den lobenden Worten war es Zeit für Bewegung und sportliche Betätigung direkt an den neuen Geräten. Angeleitet von Philipp Schmid, alias Phil



dein Fitnesscoach, wurden verschiedene Übungen direkt an und um die Stangen ausprobiert. Eine gute Figur machte dabei unter anderem Mario Fehr, der sowohl den Stütz am Barren als auch den Klimmzug an der Reckstange gekonnt vorführte.

Nach den sportlichen Anstrengungen konnten Durst und Hunger an einem reichhaltigen Aperó-Buffer gestillt werden. Nebst politischen Diskussionen wurden auch persönliche Trainingsvorsätze und sportliche Ziele besprochen. Bei einigen Anwesenden schien die neue Anlage bereits einen Schub an Trainingsmotivation ausgelöst zu haben.

### Es kann geturnt und trainiert werden

Wer es dem turnenden Regierungsrat gleichtun, seine Fitness unter Beweis stellen und verbessern möchte, kann dies zusammen mit Phil an drei Terminen (Donnerstag, 6.10.2022; Dienstag, 11.10.2022 und Dienstag, 18.10.2022 jeweils von 18.00 bis 18.45). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Training ist für alle kostenlos.

Selbstverständlich kann auch selbstständig und jederzeit an den Stangen geübt und trainiert werden. Gemeindepräsident Jürg Grau äusserte auch die Hoffnung, dass die verschiedenen Feuerthaler (Sport-) Vereine die Street Workout-Anlage in ihre Trainings einbauen. Aufgrund der unterschiedlichen Höhen und Abstände zwischen den Stangen ist die Anlage für Gross und Klein, Alt und Jung geeignet.



Regierungsrat Mario Fehr liess es sich nicht nehmen, an der neuen Street Workout-Anlage zu turnen ...



... Davon liessen sich auch die anwesenden Gemeinderäte anstecken. Gemeinsam wurden die Barrenholme auf ihre Standfestigkeit getestet.



Beim anschliessenden Apéro wurde auf die neue Anlage angestossen, daneben wurden auch schon eifrig Trainingspläne und Fitnessstipps ausgetauscht.

Fotos: gj



Mehr als Ihre Druckerei.



**Flyer / Karten**

- Farbig gedruckt
- Als Einzelblatt
- In verschiedenen Grössen
- In diversen Falzarten

LANDOLT AG  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**Führung lernen. Lohnt sich.  
Für Sie selbst. Für Ihr Team.  
Für Ihr Unternehmen.**

**Jetzt anmelden.**  
wbz-langwiesen.ch

**wbz**  
LANGWIESEN



## Delegiertenversammlung des Zentrums Kohlfirst

# Der Kurs fürs Zentrum Kohlfirst ist gesetzt

Am Dienstag, 20. September hat im Zentrum Kohlfirst die erste ordentliche Delegiertenversammlung in der neuen Legislaturperiode stattgefunden. Dementsprechend gab es viel zu regeln, galt neue Gesichter zu begrüssen, alte zu verabschieden und deren Einsatz gebührend zu würdigen.

► Lucas Zollinger

Das vermutlich wichtigste Traktandum an der Delegiertenversammlung des Zentrums Kohlfirst war dieses Jahr die Wieder- oder Neuwahl der Delegierten sowie die Konstituierung des Vorstands. Weil doch einige neue Gesichter im Raum waren, schlug Präsident Markus Späth zu Beginn der Versammlung eine kurze Vorstellungsrunde vor. Neu dabei war als Delegierter der Feuerthaler Gemeinderat Igor Zanon. Er übernimmt den Posten vom Gemeindepräsidenten Jürg Grau – welcher der Delegiertenversammlung dieses Mal einfach noch als Gast beige-wohnt hat. Darüber hinaus wurden Andrea Amato und Dominique Müller, beide aus dem Gemeinderat Dachsen nominiert. Aus dem Gemeinderat Laufen-Uhwiesen wurde Iris Braunwalder nominiert. Für den Vorstand nominiert wurden Peter Ritzmann aus Feuerthalen, Daniel Schmid aus Dachsen und Jeanette Wibmer, ebenfalls aus dem Gemeinderat Laufen-Uhwiesen. Von Beruf ist sie Anwältin – und ihre Kenntnisse vom Rechtswesen sollten bei der Wahl direkt zum Zug kommen.

Grundsätzlich wurden alle vorgesehenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegiertenversammlung, den Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission einstimmig



Ursula Leu und ihre Nachfolgerin Constanze Böhm.

gewählt. Es geschah zwar noch ein kleiner «Lapsus» wie Markus Späth es nannte – denn er wurde gewählt, bevor überhaupt ein Stimmzähler bestimmt war. Diese Rolle bekam dann nachträglich der Feuerthaler Gemeinderat Matthias Huber – unter Applaus wurde er als solcher auserkoren. Einige Unklarheiten gab es bei der Nomination von Vorstandsmitglied Gert Seidenstücker als Vizepräsident der Delegiertenversammlung, da er selbst gar kein Delegierter ist. Die Formulierung in den Statuten lösten eine lange Diskussion aus. Hier kam dann Anwältin Wibmer ins Spiel, die den Präsidenten Späth mit ihrer Einschätzung dazu bewegte, den Antrag vorerst zurückzuziehen. Man wolle nochmal über die Bücher, hiess es, und werde die Angelegenheit an der nächsten Ver-

sammlung oder brieflich regeln. So lange hat es keinen Vizepräsidenten.

### «Es ist nicht mehr Fünf vor Zwölf!»

Weitere Traktanden umfassten etwa das Anpassen der Entschädigungen. Das alte Reglement sei völlig überholt, hiess es – mit dem neuen wurden die Vergütungen für Delegierte und Vorstandsmitglieder ungefähr der Teuerung angepasst, also erhöht. Es wurde auch angekündigt, dass für sämtliche Vorstandsmitglieder und Delegierte demnächst ein Einblickstag durchgeführt werde, wo an fünf Posten der Betrieb des Zentrums vorgestellt würde. Dies solle – vor allem den neuen im Amt – zum Verständnis ihrer Aufgabe beitragen.

Dann folgte ein emotional geladenes Thema und weiteres Haupttraktandum: Der Stellenplan. Der Vorstand beantragte mehr Stellen. Vier zusätzliche in der Pflege, eineinhalb zusätzliche in der Hauswirtschaft. Präsident Späth betonte die hohe Dringlichkeit. Der Stellenmarkt sei jedoch ausgetrocknet und der Standort in der Schaffhauser Agglomeration nicht besonders attraktiv. «Wer kommt schon hierhin?», fragte Co-Geschäftsführerin Sylke Meier rhetorisch. Man müsse die Stellen unbedingt bewilligen, denn das sei nötig, aber es sei noch keine Garan-

tie dafür, dass man dann überhaupt jemanden finde, den man einstellen könne. Auch die andere Co-Geschäftsführerin, Ursula Leu, schaltete sich mit einem herzergreifenden Appell ein. Das Personal sei müde, es müsse so bald wie möglich etwas geschehen. «Es ist nicht mehr Fünf vor Zwölf, es schlägt gleich Zwölf Uhr und ich höre jetzt dann auf», sagte sie im Hinblick auf ihre baldige Pensionierung. «Wenn ihr dieses Problem jetzt nicht löst, dann kriegt ihr ein veritables Problem», sagte sie weiter. Nachdem von einigen Mitgliedern der Delegiertenversammlung Lob ausgesprochen und Respekt für die Arbeit der Pflegerinnen und Pfleger gezollt wurde, wurde der Antrag einstimmig angenommen und die beantragten Stellen wurden genehmigt. Um diese Stellen nun auch besetzen zu können – was schwierig sein dürfte – arbeite man nun mit einer Agentur zusammen. Mithilfe von einem Marketingkonzept und einem peppigen und frechen Auftritt wolle man sich von der Konkurrenz abheben. Gezielt suche man auch in Süd- und Ostdeutschland sowie im Vorarlberg nach Personal.

### Gebührende Würdigungen und Verabschiedung beim Apéro

Nach der langen und intensiven Versammlung wurden bei einem reichhaltigen Apéro noch die bisherigen, teils langjährigen, Delegierten und Vorstandsmitglieder gebührend gewürdigt und verabschiedet. Für ihr Engagement bekamen sie einen Gutschein über einen Kochkurs beim Chefkoch des Zentrums. Besondere Würdigung erhielt Ursula Leu. Markus Späth lobte sie in einer Ansprache in den höchsten Tönen. Sie sei damals ein wahrer Glücksgriff gewesen und man liesse sie nur schweren Herzens gehen. Ihre Nachfolge wird Constanze Böhm antreten, die momentan eingearbeitet wird.



(Ein Teil der) Feuerthaler Delegation: Präsident Markus Späth, der ehemalige Delegierte Jürg Grau und Igor Zanon, der nun dessen Amt übernommen hat.

## Minibauernhof

# Die ersten Tiere sind eingezogen

*Auf dem Grundstück der reformierten Kirche Feuerthalen entsteht ein Bauernhof. Die Kirche hat dem Altersheim Kohlfirst die Wiese unentgeltlich zur Verfügung gestellt, damit das Altersheim dort einen Begegnungsort für Jung und Alt entstehen lassen kann.*

Nun nimmt der Minibauernhof endlich Formen an. Lange wurde geplant. Aber nun sind die ersten Tiere eingezogen.

Die Kaninchen, Hühner und Skudden-Schafe sorgen bereits gut für Gesprächsstoff, und es werden sehnlichst die zwei Esel erwartet. Neu kommen nämlich zwei Zwergesel dazu. Diese Esel kaufen wir von «Esel in Not». Das ist ein Verein in Engen/Welschingen. Der Verein rettet Esel, die falsch gehalten werden oder deren Besitzer nicht mehr zu den Tieren schauen können.

Wir möchten den Bauernhof nach der Permakultur-Methode gestalten. Da gehören auch Bäume und Pflanzen dazu, damit auch die Natur genügend



Foto: Fam. Staub

Raum auf der Wiese findet. Es ist ein wachsendes Projekt und wir sind sicher immer wieder froh um tatkräftige Unterstützung. Sei es durch eine Spende oder durch Muskelkraft.

Wir hoffen sehr, dass die Bevölkerung viel Freude an den Tieren haben wird. Leider können wir nicht gestatten, die Tiere am Zaun zu füttern. Aber wenn jemand gerne bei der Stallarbeit helfen möchte, kann er oder sie sich beim Altersheim melden. Die Verwaltung gibt uns dann die Adressen, so dass wir bei Bedarf Kontakt aufnehmen können.

Die Einweihung des Minibauernhofes findet am 23. Oktober statt.

Yvonne und Alain Staub

reformierte  
kirche feuerthalen

Zentrum  
Kohlfirst  
Der Mensch im Zentrum

## Eröffnung des Minibauernhofs Zentrum Kohlfirst am Sonntag, 23. Oktober 2022

### Programm:

- 14:00 Uhr • Eröffnung des Kuchenbuffets in der Cafeteria
  - Ponyreiten, Sponsor: Reformierte Kirche Feuerthalen
  - Spielbus der Jugendarbeit Schaffhausen
- 15:00 Uhr • Eröffnungszereemonie mit moderierten Gesprächen, Einweihung des Minibauernhofs, Taufe der Esel und Enthüllung der Donatorentafel – mit anschliessendem Anstossen auf die neue Begegnungszone
- 16:00 Uhr • Fütterung der Tiere
- 17:00 Uhr • Abschluss der Veranstaltung

**Das Kaffee- und Kuchenbuffet**, inklusive Wasser und Apfelschorle, wird vom Zentrum Kohlfirst **offert**. Weitere Speisen und Getränke sind kostenpflichtig.

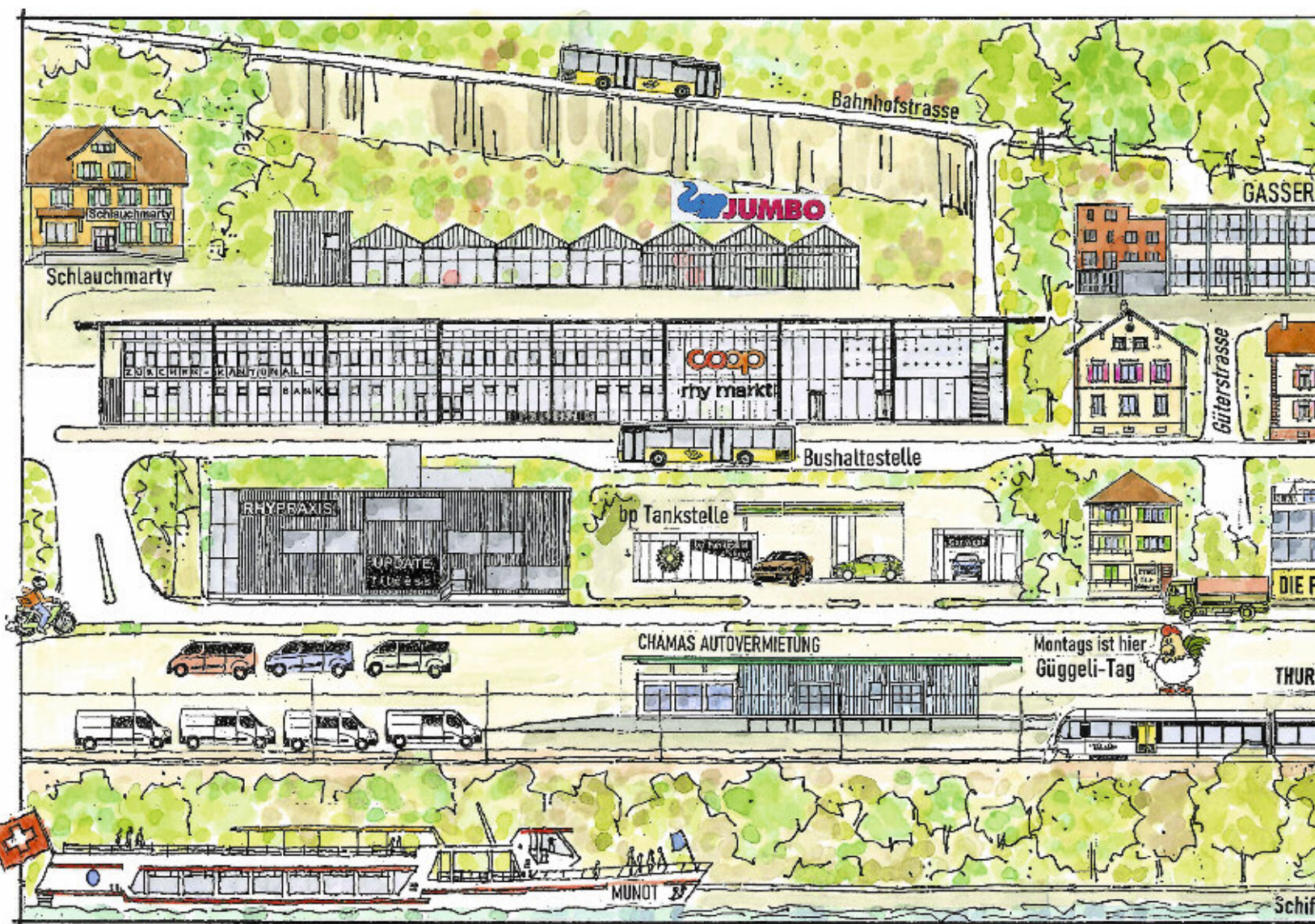
Wenn Sie den **Minibauernhof unterstützen** möchten, können Sie für Tiere, Bau, Zaun oder Futter **spenden**. Auch kleinere Beiträge sind sehr willkommen.

Bankverbindung für Einzahlungen zu Gunsten des Minibauernhofs:

ZKB, IBAN CH91 0070 0114 3001 2120 2, Zentrum Kohlfirst, Vermerk: Tier-, Bau-, Zaun- oder Futtersponsoring.

**Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Jung und Alt.  
Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.**





## Ansicht vom Feuerthaler Zentrum

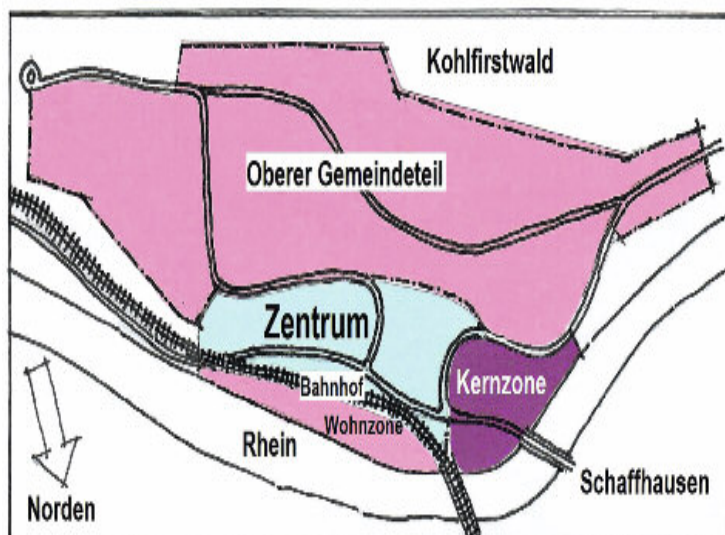
Um die Stadt Schaffhausen zu erleben, gibt es bei der Stadtinfo vom Stadtzentrum einen Ansichtsplan, um sich zu orientieren. Warum soll Feuerthalen «engagiert» nicht auch einen solchen haben? Nun liegt er frisch und fröhlich gezeichnet von Werner Wocher vor Ihnen ...



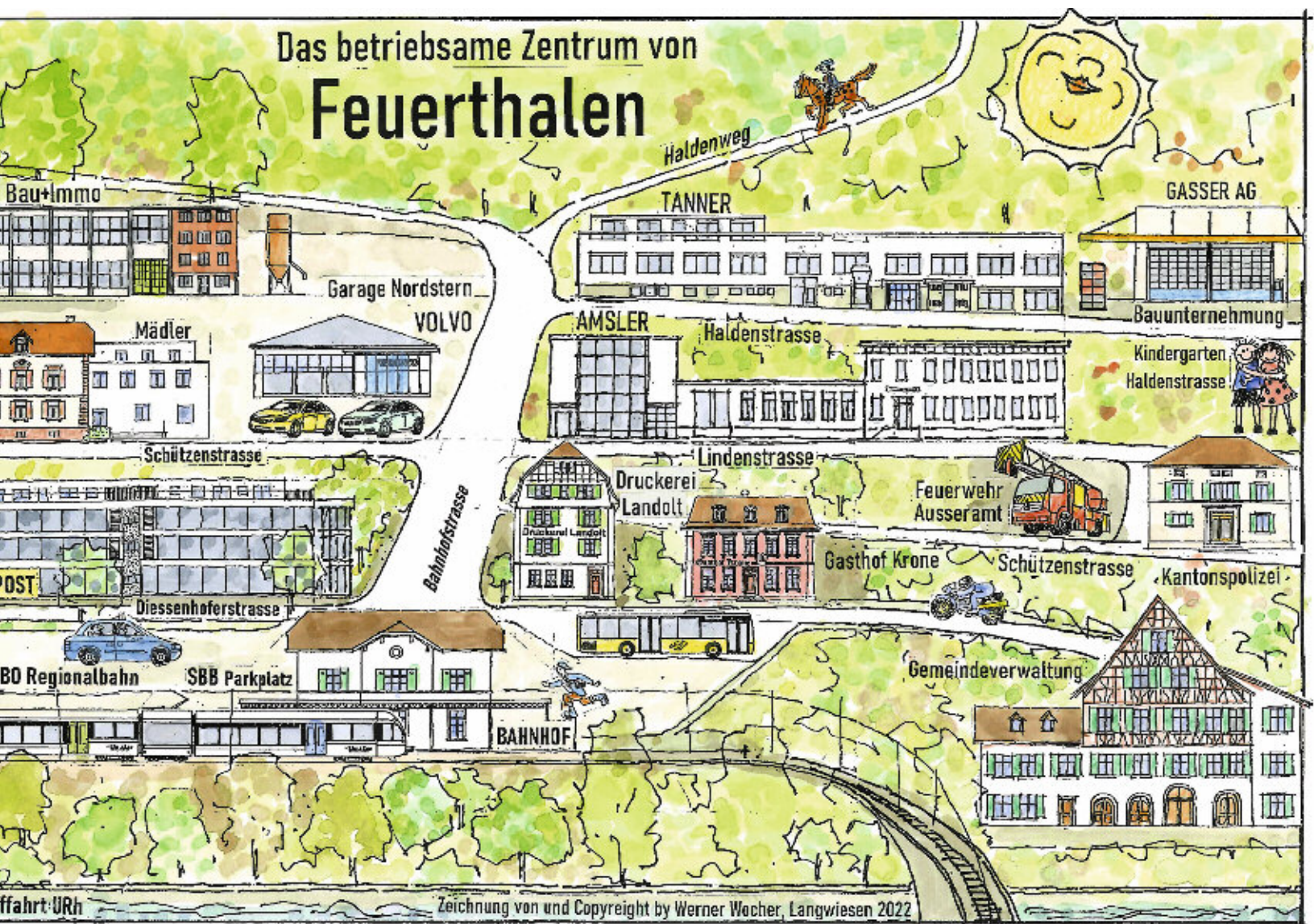
Das **Feuerthaler Zentrum** besteht grösstenteils aus der Industriezone, dann einer Gewerbe- und Wohnzone. Hier befinden sich die wichtigen Einrichtungen wie Gemeindehaus, Kantonspolizei, Bahnhof und Bushaltestelle, Tankstelle, Einkaufszentrum, sowie Industrie und Gewerbe etc.

Begrenzt wird sie durch die Bahnstrecke (Turbo-Seelinie) und der Diessenhoferstrasse (Kantonsstrasse) im **Norden**, der ansteigenden Bahnhofstrasse und dem Haldenweg im **Süden**, die in den höhergelegenen Teil der Gemeinde führen, der Zürcherstrasse (Kantonsstrasse) im **Westen**, die zur

Kernzone (alter Dorfkern) den Übergang bildet und dem Itasruhweg und des Wäldchens im **Osten**.







## Weitere Gemeindebereiche sind:

Das ursprüngliche Dorf Feuerthalen als Kernzone, die rheinseitig des Zentrums liegende Wohnzone an der Konstanzer- und Rheingutstrasse und der obere Gemeindeteil mit Gewerbe, Gemeindewerkhof, Schulen, Sportplatz, Pflegezentrum, Marchstei, Kirchen und Friedhof.

Das Tor zu Feuerthalen ist die Schaffhauserbrücke zwischen der unteren und oberen Rheingasse. Darauf sind die zum Feuerthaler Kult gewordenen Frauen «Stoh blibe verbote» bim schwabulire.





## Toter Winkel

# Toter Winkel – Chauffeur, Chauffeur gsehsch du üs?

Unsere Feuerthaler und Langwieser Kinder bewegen sich alltäglich im Strassenverkehr zu Fuss, mit dem Trotti/Scooter oder mit dem Bike auf dem Weg zur Schule, zu Freunden oder auf dem Weg ins Hobby. Sie kennen sich bereits gut aus, da sie seit dem Kindergarten und schon vorher mit den Eltern und Lehrpersonen viele Regeln kennenlernen und Erfahrungen sammeln und erleben. Nun durften die Kinder der 5. und 6. Klasse hinter das Steuer eines LKW sitzen. Über 10 Meter lang ist der Anhänger und dahinter steht sogar ein Auto. Seitlich und vorne wurden Absperrbänder montiert



Foto: zvg

## gib deiner Freizeit Rümlis DEIN Gesicht!

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:  
**Achtung neue Öffnungszeiten!**

Datum	Zeit	Anlass
07. Oktober	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
<b>10. Oktober–23. Oktober</b>		
	<b>Herbstferien</b>	<b>Treff geschlossen</b>
28. Oktober	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
04. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
11. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
18. November	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
<b>25. November</b>	<b>interne Weiterbildung</b>	<b>Treff geschlossen</b>
02. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
09. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
16. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
23. Dezember	19:00 – 22:00 Uhr	normaler Treff
<b>24. Dezember 2022–8. Januar 2023</b>	<b>Weihnachtsferien</b>	<b>Treff geschlossen</b>
13. Januar 23	<b>Infos folgen</b>	Hilari

Das Rümlis ist neu von 19:00 – 22:00 Uhr geöffnet.

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

und die Kinder erleben hautnah, was es heisst, im toten Winkel zu stehen oder als Chauffeur diese blinde Stelle eben nicht zu sehen. Eine ganze Gruppe von Kindern verschwindet jeweils seitlich, vorne, aber auch hinter dem LKW. Sie bewegen sich schrittweise aus der Zone raus und staunen wie lange es dauert, bis der Chauffeur – heute sind es die Kinder selbst – ihre Klassenspäni endlich entdecken. Sie fragen: Chauffeur, Chauffeur gsehsch du üs? Beim dritten oder vierten Mal, immer einen Schritt weiter weg von der monströsen Kühlerfront, wer-

den die Kinder endlich vom Chauffeur gesehen. Die Kinder erfahren z.B. wie wichtig es ist, nicht seitlich neben einem LKW mit dem Velo zu fahren, sondern lieber mit genügend Abstand seitlich hinter dem LKW stehen zu bleiben – v.a., wenn der LKW abzweigen will.

Wir danken der Firma Planzer AG, welche uns mit tollem Anschauungsmaterial und LKW dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Und wir nehmen wieder mit auf den Weg: «Sehen und gesehen werden!» gilt im Strassenverkehr für alle Teilnehmer, egal ob zu Fuss oder auf Rädern.

Für den Elternrat Mittelstufe  
Pantea Farner



**Schwarzbünneli**  
Restaurant & Weinhandlung

**Kleine  
Erholungspause**

**10.–16. Oktober 2022**

Tel. 052 659 33 33  
www.schwarz-brünneli.ch

### KLEINInserate Zu vermieten

**Originelle  
2½-Zimmer-Wohnung**  
Schalldichte Fenster, neue kleine Küche. Ideal für Single.  
Hauptstrasse 53, 8246 Langwiesen  
**Miete: CHF 1100.– inkl. NK**  
Tel. 078 617 90 10



Pfadi-Kantonaltag vom 17. / 18. September

# «Schlaumike, Grummlio, Klagi, Frölian – wo seid ihr?!»

Mit dem Kantonaltag neigt sich eine Serie von Grossveranstaltungen in Feuerthalen dem Ende zu.

In den letzten Wochen folgte auf einen Grossanlass der nächste. Nach dem Familien-Feuerwehrtag, dem Kohlfirstwettkampf, dem Eröffnungsvent des Dreifachkindergartens und des Erweiterungsbaus Schulhaus Stumpenboden und dem Regionalspieltag des TSF kommt es, dass die Pfadiabteilung Feuerthalen mit dem Kantonaltag eine Reihe von Grossveranstaltungen im Dorf beendet.

Die ca. 400 Teilnehmenden reisten aus den unterschiedlichsten Ecken des Pfadikantonverbandes Schaffhausen nach Feuerthalen. Kinder und Jugendliche von unter anderem Hallau, Stein am Rhein, Thayngen und Dachsen kämpften in den unterschiedlichen Postenläufen in und um Feuerthalen, sowie im Kohlfirstwald um den Sieg. Mit sportlichem Geschick, Kreativität und Schauspieltalent, sowie Pfadiwissen über 1. Hilfe, Seilkunde und Übermitteln konnten an beiden Tagen möglichst viele Punkte für die Schlusswertung gesammelt werden.



Der erbaute «Sarasani», bestehend aus 72 Zeltblachen, diente zum einen als Essensausgabestelle und zum anderen als Standort für Casino und Sirup-Bar des Abendprogrammes.

Trotz des durchgezogenen Wetters gelang es den Teilnehmenden am Samstag, das vergiftete Schneewittchen dank des Gegenrankes aus den gesammelten Zutaten wieder zu entgiften. Die von ihr als Dank veranstaltete «Zwergenparty» genossen sowohl die Zwerge Schlaumike, Grummlio, Klagi und Frölian, als auch die anwesenden Pfadi- (10–14 Jahre) und

Piostufenteilnehmenden (14–17 Jahre) in vollen Zügen. Die erspielten Goldtaler beim Märchenwald-Casino wurde fleissig in Süssigkeiten getauscht, von der Feuerstelle zog der Duft von Schlangenbrot über den Platz und die Band «Klub Mathé» begeisterte mit ihrem abwechslungsreichen Programm und extra für uns einstudierten «Pfadi-Lieder» zum Mitsingen.

Obwohl am Sonntagmorgen zusätzlich 200 Teilnehmende der Biber- (5–6 Jahre) und Wolfstufe (6–10 Jahre) anreisten, herrschte auf der Bühne beim Einstiegstheater gähnende Leere. Schneewittchen suchte all ihre Zwerge, welche spurlos

verschwunden waren. Begleitet von wärmenden Sonnenstrahlen machten sich alle 36 Pfadigruppen auf die Suche nach den Zwergen, welche sich in verschiedenen Märchen versteckt haben. Es dauerte bis kurz vor der Rangverkündigung, bis alle Zwerge davon überzeugt werden konnten, aus den unterschiedlichen Märchen zurück zu Schneewittchen zu kommen. Neben den verschiedenen Gruppen, welche sich jeweils ihrer Altersstufe gemessen haben, ging die Pfadiabteilung Thayngen in der übergreifenden Abteilungswertung am Kantonaltag 2022 als Gewinnerabteilung hervor. Ihnen und allen Stufensiegern herzliche Gratulation!

Für die Durchführung von Zeltlagern sind die Pfadiabteilungen immer wieder auf Wiesenflächen als Austragungsorte angewiesen. Wir sind froh, dass wir die Flächen des Landwirtes Jakob Möckli aus Schlatt und der MS Treuhand AG am Rüttenweg/Flurlingerweg für den Kantonaltag nutzen durften.

Zufrieden kann auf einen erfolgreichen Kantonaltag zurück geblickt werden, welcher mit vielen lachenden Kindergesichtern, ehrgeizigen Wettkämpfen und guten Pfadi-Bekanntschäften in Erinnerung bleiben wird.

Chantal Maier v/o Puck



Die Pfadi- und Piostufenteilnehmenden übernachteten in insgesamt 38 Gruppenzelten auf dem Lagerplatz.



Gespannt warten die Teilnehmenden auf den Start der Siegerehrung.

Fotos: zvg



## Medienmitteilung

# Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

*Pro Senectute Kanton Zürich hat im vergangenen Jahr mit tausenden von Einsätzen und Beratungen dazu beigetragen, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben zu Hause, in gewohnter Umgebung führen können. Mit ihrem Engagement entlastet die Stiftung auch unzählige Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit.*

Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten zu kümmern: Es fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Zürich Verlass. Sie entlastet mit kostenloser Beratung rund ums Älterwerden, beugt der Einsamkeit vor mit Hausbesuchen, Mittagstischen und Kursen, unterstützt in finanziellen Notlagen und assistiert im Haushalt, beim Einkaufen, bei Administrativem und

vielmehr. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu.

## Funktionierende Gesellschaft dank Unterstützung zu Hause

Seit über 100 Jahren berät und entlastet Pro Senectute Kanton Zürich ältere Menschen in ihrem Alltag, damit sie möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Daheim leben können. Die Stiftung steht allen älteren Menschen zur Seite, wenn es ihren Angehörigen nicht möglich ist. Damit bewahrt Pro Senectute Kanton Zürich zahlreiche betreuende Angehörige vor Über-

lastung und Überforderung und trägt zu einer gesunden und funktionierenden Gesellschaft bei.

## Umfassendes Angebot für alle Seniorinnen und Senioren

Pro Senectute Kanton Zürich setzt sich dafür ein, dass Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies ermöglicht Pro Senectute Kanton Zürich mit gezielten Betreuungsangeboten sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten

und umfassenden Betreuung fördert Pro Senectute Kanton Zürich aber auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten.

## Unterstützung auch in Zukunft – dank Spenden

Damit wir älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» sammeln wir in den kommenden Wochen Spenden.

# 1 Gigabit/s jetzt nur

# 49.-/Mt.

An jedem  
Anschluss  
verfügbar

**sasag**  
Kabelkommunikation

Die Promotion gilt bei Neuabschluss oder Upgrade (ausserhalb der Mindestvertragsdauer) eines Internet Abos (exkl. Business Pro). Bei einem Upgrade muss mindestens ein sasag Mobile Abo abonniert sein. Der Rabatt gilt während der ersten 24 Vertragsmonate und wird in Form einer monatlichen Gutschrift gegen die Abogebühr verrechnet. Nach Ablauf der Rabattzeit gilt der reguläre Preis des jeweiligen Abos. Gültig bis 02.04.2023. Mindestvertragsdauer 24 Monate.



## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Zentrum Kohlfirst, Erstellen Stall für Esel und Hühner, Kat.-Nr. 1788, Uhwieserstrasse, 8245 Feuerthalen;
- Marsh – Fischinger Christel, Erstellen einer Pergola mit Lamellendach, Assek.-Nr. 1240, Kat.-Nr. 2947, Hauptstrasse 22, 8246 Langwiesen;
- Huwyler Leo, Erstellen einer Pergola mit Lamellendach, Assek.-Nr. 1241, Kat.-Nr. 2948, Hauptstrasse 24, 8246 Langwiesen;
- Restle Martin und Cornelia, Erstellen einer Pergola mit Lamellendach, Assek.-Nr. 1243, Kat.-Nr. 2951, Hauptstrasse 16, 8246 Langwiesen;
- Wohnbaugenossenschaft Feuerthalen und Langwiesen, Erstellen einer Tiefgarage, Kat.-Nr. 1237 / 1238 / 1256, Grubenstrasse 139 - 143, 8245 Feuerthalen;
- Özbek Daniel und Braun Anna, Ersatz und Vergrößerung Garagentor, Assek.-Nr. 194, Kat.-Nr. 891, Schützenstrasse 18, 8245 Feuerthalen;
- Treuhand Schweizer AG, Seestrasse 221, 8708 Männedorf, Erstellen eines Carports nördlich der bestehenden Liegenschaft, Assek.-Nr. 624, Kat.-Nr. 1954, Rüttenenweg 14, 8245 Feuerthalen;
- Mäder Ernst, Erweiterung Gartenschopf, Assek.-Nr. 877, Kat.-Nr. 2266, Bahnhofstrasse 109, 8245 Feuerthalen;
- Bodmer Simeon, Pfalzgasse 2, 8001 Zürich, Umbau, Teilabbruch und Wiederaufbau MFH (Ergänzungsbewilligung1), Assek.-Nr. 36, Kat.-Nr. 2082, Rheingasse 6, 8246 Langwiesen;
- Schifffahrtsgesellschaft URh, Freier Platz 7, 8200 Schaffhausen, Energetische und gestalterische Sanierung der Werfthalle, Assek.-Nr. 92, Kat.-Nr. 1641, Hauptstrasse 102, 8246 Langwiesen;
- Kubli Felix und Lilian, Schoopacker 29, 8225 Siblingen, Energetische Sanierung Dach, Einbau zwei Zimmer Wohnung im Dachgeschoss, Assek.-Nr. 608, Kat.-Nr. 968, Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen;
- Huber Rahel, Balkonverglasung, Assek.-Nr. 873, Kat.-Nr. 2266, Bahnhofstrasse 109, 8245 Feuerthalen;
- Germann Elektro AG, Firmenbeschriftung auf bestehenden Fensterflächen, Assek.-Nr. 156, Kat.-Nr. 1940, Schützenstrasse 59, 8245 Feuerthalen;
- Wegberg Sabine, Erstellen einer Parkieranlage, Assek.-Nr. 48, Kat.-Nr. 2989, Ebnistrasse 2, 8246 Langwiesen;
- Stoimenov Emil, Himmelrych 6, 5612 Villmergen, Aufstockung und Gesamtanierung des bestehenden Einfamilienhauses, Erstellen einer freistehenden Garage, Assek.-Nr. 725, Kat.-Nr. 1475, Höhenstrasse 3, 8245 Feuerthalen;
- Bächtold David, Alberstrasse 3, 8462 Rheinau, Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen und Aussenparkplätzen, Assek.-Nr. 216, Kat.-Nr. 704, Lindenstrasse 7, 8245 Feuerthalen;



**HEV** Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.

☑ Rechtsberatung ☑ Verkauf ☑ Bewertung

Profittieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

*engagiert*  
**Feuerthalen.**  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Bauamt

## Bauprojekt


**Gemeinde Feuerthalen**

**Volpov Vadym und Katrin, Feuerthalen:** Abbruch Einfamilienhaus und Schopf, Neubau Einfamilienhaus mit Garage sowie Abstellplatz, Kernzone A, Kat.-Nr. 2430, Assek.-Nr. 336/337, Klusweg 25, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 7. Oktober 2022

Gemeinderat Feuerthalen


**Schule  
Feuerthalen**


Die Bibliothek Feuerthalen lädt ein zur  
**GESCHICHTENREISE**  
für Kinder von 3–6 Jahren

**Mittwoch, 26. Oktober 2022**  
von 16.00 bis ca. 16.45 Uhr  
in der Bibliothek Feuerthalen  
im Schulhaus Stumpfenboden

**Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher.**  
Eines Tages kam ein Fremder an. Er war müde und hatte nur einen Koffer bei sich. Das war schon komisch. Was will er hier? Woher ist er gekommen? Und was ist in seinem Koffer? Hase, Vogel und Fuchs sind misstrauisch und glauben dem Fremden nicht, als er erzählt, dass er seine Lieblingstasse und auch sein Zuhause in seinem Koffer hat. Als der vor Erschöpfung einschläft, brechen sie aus lauter Neugier den Koffer auf.

Möchtest du die ganze Geschichte hören?  
Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Magdalena Meier, Leseanimateurin  
und das Bibliotheksteam



Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

**Werden Sie Leitungswart (m/w)!**

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!


[info@feuerwehr-ausseramt.ch](mailto:info@feuerwehr-ausseramt.ch)
[www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)



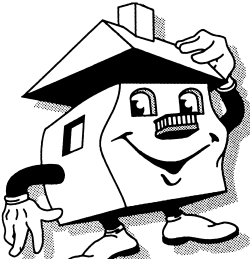
## Reformierte Kirche

SO 9. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Laufen,  
Pfarrerin Johanna Tramer  
Anschliessend Kirchenkaffee

SO 16. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Johanna Tramer  
Marc Neufeld, Orgel

# Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



## Huber Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktion:**  
ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin  
lz. Lucas Zollinger, Redaktor  
gj. Gregor Jost, Redaktor

**Freie Mitarbeiter:**  
ww. Werner Woche, Langwiesen

**Adresse:**  
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail:

redaktion@feuerthaleranzeiger.ch  
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch  
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch  
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,  
Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 550 53 53  
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Zustellung:** SCHAZO AG, Schaffhauser  
Zustellorganisation, Telefon 052 624 11 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Auflage:** 2200 Exemplare

printed in  
switzerland

## Römisch-katholische Kirche

SO 9. Oktober 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Feuerthalen  
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Uhwiesen

MI 12. Oktober 18.15 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend  
19.00 Uhr Eucharistiefeier

SO 16. Oktober 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Feuerthalen

MI 19. Oktober 18.15 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend  
19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Herzliche Einladung an alle!  
Musical «De barmhärzig Samariter»**

FR 21. Oktober 19.00 Uhr 1. Aufführung  
im Pfarreizentrum in Feuerthalen

SA 22. Oktober 17.00 Uhr 2. Aufführung  
im Pfarreizentrum in Feuerthalen

## KLEINInserate Zu vermieten

**Wir vermieten an**  
der Toggenburgstrasse 7 in Feuerthalen einen **Tiefgaragenplatz zu CHF 120.- / Monat**  
Bei Interesse bitte melden unter  
079 818 89 82 / Jürgen Retter

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



### Dalle Feste

Sanitär

*Wir Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!*

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116  
8245 Feuerthalen  
Mobile 078 710 17 84  
E-mail dallefeste@bluewin.ch

## Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS**, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen  
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

### Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizeinotruf** 117
- **SPITEX** 052 551 15 20

## Terminkalender Oktober / November 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	7. Okt.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
Mo	10. Okt.		Schulferien		Schulpflege
Di	11. Okt.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Di	11. Okt.	18:00	Öffentliche Trainingseinheit mit Fitnesscoach	Street Workout-Anlage Stumpenboden	Gemeinderat
Mo	17. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	17. Okt.		Ökum. Kinder-Musical	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Reformierte und katholische Kirchengemeinden
Di	18. Okt.	18:00	Öffentliche Trainingseinheit mit Fitnesscoach	Street Workout-Anlage Stumpenboden	Gemeinderat
Mi	19. Okt.	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Fr	21. Okt.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
So	23. Okt.	13:30	Ökumenischer Motorradgottesdienst	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchengemeinde
So	23. Okt.	14:00	Eröffnung Minibauernhof	Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
Di	25. Okt.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Fr	28. Okt.	17:00	Bürgertrunk Hans Spiess-Stiftung		Hans Spiess-Stiftung
Sa	29. Okt.		Altpapiersammlung	Feuerthalen/Langwiesen	Pfadi Feuerthalen
Mo	31. Okt.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mi	2. Nov.	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mi	2. Nov.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen & Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchengemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
Fr	4. Nov.	14:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International

**Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))**